

telpho10 Update 2.1.6

Datum: 31.03.2011

NEUERUNGEN	2
STANDORTANZEIGE GESPERRTER IP ADRESSEN	2
NEUE SEITE „SYSTEM STATUS“ IN DER ADMINISTRATOR WEB-GUI	2
NEUE SEITE „SNOM FIRMWARE“ IN DER ADMINISTRATOR WEB-GUI.....	3
Firmware sofort updaten	4
Firmware nachts updaten	4
SNOM FUNKTIONSTASTEN AUSLESEN	5
ÄNDERUNGEN	6
SICHERHEIT SIP REGISTER (ANMELDUNG) ODER SIP INVITE (RUFBAU)	6
TEILNEHMER IVR RUFMENÜS.....	6
RUFTON SCHEMA UND ZEITZONE SNOM TELEFONE	7
BEHOBENE FEHLER	8
AB NACHRICHT KANN IN DER WEB-GUI DES TEILNEHMERS NICHT GELÖSCHT WERDEN	8
CALL-DEFLECTION ISDN FUNKTIONIERT NICHT WENN EINGEHENDER ANSCHLUSS UNGLEICH AUSGEHENDER ANSCHLUSS	8

WICHTIG

Nach dem Update folgende Aktionen ausführen:

1. Web-GUI → Anlage: **Änderungen in System laden**
2. Web-GUI → Endgeräte: **Konfiguration an alle snom senden**

HINWEIS

Nach dem Update wird nachts die Datei **chan_sip.so** in das Modulverzeichnis von Asterisk kopiert. Dabei wird der Asterisk Server beendet und neu gestartet.

Betroffen sind Anlagen mit der Asterisk Version 1.2.40.

Neuerungen

Standortanzeige gesperrter IP Adressen

Der Standort einer gesperrten IP Adresse kann über einen Link angezeigt werden. Es wird die Seite <http://www.getpos.de> aufgerufen und die IP Adresse als Parameter übergeben.

Neue Seite „System Status“ in der Administrator Web-GUI

Auf dieser Seite werden folgende Informationen angezeigt:

1. Aktuelle Linux Version
2. Aktuelle Asterisk Version
3. Ping Ergebnis zum eingestellten Gateway
4. Ping Ergebnis zur IP Adresse 193.101.111.10 im Internet
5. Ping Ergebnis zum eingestellten DNS Server
6. Ping Ergebnis zum Host www.google.de im Internet

Die Seite wurde eingeführt um die Netzwerkkonfiguration, Gateway, Internet und DNS, zu prüfen.

Neue Seite „snom Firmware“ in der Administrator Web-GUI

Diese Seite enthält alle von der telpho10 unterstützten Firmwareversionen für die snom Tischtelefone 300, 320, 360, 370, 820, 821 und 870.

Die Verteilung neuer Firmware ist jetzt zentralisiert. Sie können die Firmware sofort oder nachts durchführen.

snom Firmware

Firmware sofort aktualisieren
 Firmware Nachts aktualisieren

Vorhandene Einträge

snom 870				
Version	Dateiname	Vorh.	Aktiv	
8.4.31	snom870-8.4.31-SIP-r.bin	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	← ×
8.4.18	snom870-8.4.18-SIP-r.bin	Ja	<input type="checkbox"/>	← ×

snom 821				
Version	Dateiname	Vorh.	Aktiv	
8.4.31	snom821-8.4.31-SIP-r.bin	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	← ×
8.4.18	snom821-8.4.18-SIP-r.bin	Ja	<input type="checkbox"/>	← ×

snom 820				
Version	Dateiname	Vorh.	Aktiv	
8.4.31	snom820-8.4.31-SIP-r.bin	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	← ×
8.4.18	snom820-8.4.18-SIP-r.bin	Ja	<input type="checkbox"/>	← ×

Beschreibung:

Feld	Beschreibung
Version	Firmware Version
Dateiname	Dateiname der Firmware
Vorh.	Ja = Die Firmware ist auf der telpho10 vorhanden
Aktiv	Aktuell verwendete Firmware
←	Download der Firmware auf die telpho10
×	Löschen der Firmwaredatei auf der telpho10

Aktionen und Einstellungen:

Feld	Beschreibung
<input type="checkbox"/> Firmware sofort aktualisieren	Die Firmware aller snom Telefone wird sofort aktualisiert
<input type="checkbox"/> Firmware Nachts aktualisieren	Wenn aktiv wird die Firmware aller snom Telefone nachts aktualisiert. Die Aktualisierung findet um ca. 4.00 Uhr statt.

Hinweis: Die Aktualisierung der Firmware wird nur an snom Telefonen durchgeführt welche via Auto-Provisioning konfiguriert sind.

Firmware sofort updaten

Klicken Sie auf den Link [Firmware sofort aktualisieren](#) .

Die eingestellte Firmware wird bei allen snom Endgeräten eingetragen und anschließend eine NOTIFY Message an alle snom Telefone gesendet welche das Firmware Update anstößt.

Firmware nachts updaten

Markieren Sie die Option [Firmware Nachts aktualisieren](#) und klicken Sie anschließend auf Speichern.

Um ca. 4:00 Uhr nachts wird bei allen snom Endgeräten die ausgewählte Firmware eingetragen und eine NOTIFY Message an alle snom Telefone gesendet welche das Firmware Update anstößt.

snom Funktionstasten auslesen

Bisher konnten unter „Endgerät bearbeiten“ die Funktionstasten der snom Telefone nicht ausgelesen werden.

Dies ist aber dann sinnvoll wenn bei einer Umstellung auf Auto-Provisioning die bestehenden Funktionstasten übernommen werden sollen.

Vorgehensweise bei einer Umstellung

1. Notieren Sie sich die MAC Adresse des snom Telefons.
2. Öffnen Sie in der Administrator Web-GUI die Bearbeitungsseite des Endgerätes.
3. Aktivieren Sie das Feld ***Funktionstasten auslesen***.
4. Klicken Sie auf ***Speichern***. Die snom Funktionstasten werden ausgelesen und in die Datenbank geschrieben.
5. Tragen Sie im Feld ***MAC Adresse*** die MAC Adresse des snom Telefons ein.
6. Klicken Sie auf ***Speichern***.

Änderungen

Sicherheit SIP REGISTER (Anmeldung) oder SIP INVITE (Rufaufbau)

Hinweis: Betrifft Asterisk Version 1.2.40

Versucht ein SIP Client eine Anmeldung oder einen Rufaufbau mit ungültigen Usernamen oder Passwort wird die IP Adresse des SIP Clients sofort gesperrt. Zusätzlich wird die IP Adresse in die Tabelle **blockedips** eingetragen und eine Datei (Dateiname = IP Adresse) im Verzeichnis **/usr/telpho/data/blockedips** angelegt. Ist diese Datei vorhanden werden weitere Anfragen des SIP Clients vom Asterisk nicht beantwortet.

In der Administrator Web-GUI werden die gesperrten IP Adressen unter **Info → Gesperrte IP Adressen** angezeigt.

Diese Sicherheit ist aktiviert wenn unter **Anlage → VoIP Einstellungen** der Wert von **Sicherheit Anmeldung Endgeräte** = 1 ist.

Teilnehmer IVR Rufmenüs

Bisher: Das IVR Rufmenü ist aktiv wenn das Feld **IVR** und das Feld **Ein/Aus** der Rufweiterleitung aktiviert ist.

Neu: Das IVR Rufmenü ist aktiv wenn das Feld **IVR** der Rufweiterleitung aktiviert ist. Ist das Feld **Ein** der Rufweiterleitung ebenfalls aktiviert greift die Rufweiterleitung und nicht das Rufmenü.

Hinweis: Die Gestaltung der Rufweiterleitungen wurde geändert.

Weiterleitungen			
Weiterl. Typ	IVR Ein Ziel	Intern / Extern	AB Ansage (nur Extern)
nicht angemeldet	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Anrufe von intern oder extern <input type="checkbox"/> keine Ansage <input type="text"/>
direkt auf AB	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Anrufe von intern oder extern <input type="checkbox"/> keine Ansage <input type="text"/>
sofort	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Anrufe von intern oder extern <input type="checkbox"/> keine Ansage <input type="text"/>
wenn besetzt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Anrufe von intern oder extern <input type="checkbox"/> keine Ansage <input type="text"/>
wenn keine Antwort	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Anrufe von intern oder extern <input type="checkbox"/> keine Ansage <input type="text"/>
von Uhrzeit <input type="text"/> Uhr <input type="text"/> Minuten bis Uhrzeit <input type="text"/> Uhr <input type="text"/> Minuten			

Hinweis: Das Ein- und Ausschalten des IVR Menüs kann auf eine Funktionstaste am snom gelegt werden.

Typ: Nebenstelle, **Nummer:** *13*[Nebenstelle]

Rufton Schema und Zeitzone snom Telefone

Abhängig von der eingestellten Ländervorwahl werden die Zeitzone und das Rufschema der snom Telefone, welche via Auto-Provisioning konfiguriert sind, eingestellt.

Deutschland	
Rufton Schema	GER
Zeitzone	1 Berlin

Österreich	
Rufton Schema	AUT
Zeitzone	1 Wien

Schweiz	
Rufton Schema	SWI
Zeitzone	1 Bern

Um die Einstellungen zu übernehmen müssen Sie folgende Aktionen in der Administrator Web-GUI ausführen:

1. Unter **Grundkonfiguration** → **Anlage** die Aktion **Änderungen in System laden** ausführen.
2. Unter **Grundkonfiguration** → **Endgeräte** die Aktion **Konfiguration an alle snom senden** ausführen.

Behobene Fehler

AB Nachricht kann in der Web-GUI des Teilnehmers nicht gelöscht werden

Call-Deflection ISDN funktioniert nicht wenn eingehender Anschluss ungleich ausgehender Anschluss

Definition: Call-Deflection ist nur dann möglich wenn der Anschluss eingehend identisch mit dem Anschluss ausgehend ist.

Ist im Wählplan ausgehend ein anderer Anschluss definiert dann funktioniert Call-Deflection nicht, weil der ausgehende Anschluss nicht dem eingehenden Anschluss identisch ist.

Ist dies der Fall dann wird kein Call-Deflection durchgeführt sondern der Anruf wird über die telpho10 umgeleitet.

Hinweis: Der Angerufene, zu welchem der Anruf umgeleitet wird, sieht nicht die Rufnummer des Anrufers sondern die Rufnummer der Anlage.